

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Zapfendorf II : TV Hallstadt 1890
Mittwoch, 14.12.2022, 19:30 Uhr

8:6-Erfolg für den TV Hallstadt 1890 beim SV Zapfendorf II

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der SV Zapfendorf II am vergangenen Mittwoch im 9. Saisonspiel auf den TV Hallstadt 1890. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Schlussspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Viktor Artes. Bemerkenswert war, dass der SV Zapfendorf II diese Partie mit 2 und der TV Hallstadt 1890 mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Buckreus / Zeller die Begegnung mit 1:3 gegen Postler / Koch abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Oswald / Will hatten im Doppel gegen Artes / Eichelsdörfer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Raimund Oswald, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktor Artes verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Roland Buckreus konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Postler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jürgen Will gegen Jürgen Eichelsdörfer. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Georg Koch war für Hubert Zeller letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Peter Postler war daraufhin Raimund Oswald, obwohl er alles gegeben hatte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Roland Buckreus gewann gegen Viktor Artes mit 3:2. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Will im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Georg Koch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Hubert Zeller gegen Jürgen Eichelsdörfer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Wenige Chancen hatte Jürgen Will beim 6:11, 6:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Peter Postler. Es dauerte eine Weile, bis Raimund Oswald den Fünf-Satz-Sieg gegen Georg Koch unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Roland Buckreus nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Trotz Blitzstart verlor Hubert Zeller sein Spiel gegen Viktor Artes letztlich in vier Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Hallstadt 1890 war unter Dach und Fach.

Nach nun 8 Niederlagen in Folge heißt es für den SV Zapfendorf II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Don Bosco Bamberg II am 16.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TV Hallstadt 1890 wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die DJK Teutonia Gaustadt am 27.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Zapfendorf II

Doppel: Buckreus / Zeller 0:1, Oswald / Will 1:0

Einzel: R. Oswald 1:2, R. Buckreus 3:0, J. Will 1:2, H. Zeller 0:3

TV Hallstadt 1890

Doppel: Postler / Koch 1:0, Artes / Eichelsdörfer 0:1

Einzel: P. Postler 2:1, V. Artes 2:1, G. Koch 2:1, J. Eichelsdörfer 1:2